

**Zu suchende Gelder.** Es werden 500 Thlr. gegen hinlängliche Sicherheit und 4 p. C. zu leihen gesucht. Wer selbige verleihen will, beliebe sich zu melden in der Gerl. Buchdr.

**Hausverkauf.** Es ist mit obervormundschaftlicher Genehmigung, weil Gottfried Pezolds, hinterlassenes und mit Nr. 64. bezeichnetes bey dem Landgerichte unter hiesiger Kreisamtsgerichtsbarkeit liegendes Wohnhaus, worin sechs Stuben, acht Kammern und ein gewölbter Keller befindlich sind, zu verkaufen. Wer solches zu erkaufen gesonnen ist, kann sich binnen hier und den 21sten April d. J. im Kreisamte, in welchem Jedem die Kaufsbedingungen und die darauf hastenden wenigen Dnera eröffnet werden sollen, melden. Kreisamt Freyberg, den 16 März 1802.

**Bekanntmachung vom Schlackenbade.**

Endesgesetzter macht einem geehrtesten Publikum hierdurch bekannt, daß das Baden im hiesigen Schlackenbade gleich nach den Osterferien seinen Anfang nehmen kann. Ich habe nicht nur in Rücksicht des Bades alles bequem und reinlich vorgerichtet, sondern ich stehe auch noch überdies mit meublirten Badelogs zu Diensten. Diese bevorstehende Ferien werde ich mit Tanzmusik, so wie im übrigen mit kalten Essen, kalten und warmen Getränken aufzuwarten die Ehre haben. Ich verspreche pünktliche Bedienung und bitte um zahlreichen Zuspruch. Halsbrücke, am 13 April 1802. Lunkewitz.

**Bekanntmachung.** Daß ich von Ostern an meinen vorm Kreuzthor am Schießplan liegenden Garten wiederum beziehen und die daselbst befindliche Wirthschaft zum Gartenplaisir, wie vorhero fortführen werde; wollte hiermit einem Jedem, so mir die Ehre seines Besuchs gönnen will, ganz ergebenst bekannt machen, mit der Bemerkung, daß ferner alle zu haltende Konzerts, wegen des neu eingerichteten Konzert- und Tanzsaals par terre auch wegen übler Bitterung ihren Fortgang haben können, und wird demnach das erste Konzert kommenden zweyten Ostertag seinen Anfang nehmen, und damit alle Sonn- und Festtage fortgefahen werden. Freyberg, den 14 April 1802. Aug. Fr. Stiebler.

**Zu verkaufende Sachen.** 1) Saamenwicken, Saamenhafer und einige Scheffel Saamengerste sind zu haben auf dem Guthe Neubau bey Freyberg.

2) In der Freybergdorfer Welmühle ist vorzüglich guter, aus der besten Pflege erbauter Sommerrüben, wie auch ausgehaltner einmal gesäeter Leinsaamen; ferner Leinöl für Seiler, Färnisfieder und Mahler, in gutem Preis zu bekommen.

**Gefundene Sachen.** Ein paar Schlüssel am ledernen Riemen und messingnen Zeichen mit Buchstaben und Nummern, kann der Eigenthümer abholen in der Gerlachischen Buchdruckerey.

**Geburtsanzeige.** Denen, welchen es nicht unbedeutend ist, und besonders meinen im Erzgebirge zerstreuten Gönnern und Freunden mache ich die den 12 April erfolgte glückliche Niederkunft meiner Gattin mit einer Tochter, gehorsamst und ergebenst bekannt. M. Christ, Gottl. Glade, Coll. III. Gymn. Freiberg.